

Zementfarbe

seidenmatt

Produktbeschreibung

Seidenmatter, schnelltrocknender, geruchsarmer Spezial-Acryllack auf Kunststoffdispersionsbasis für mineralische Untergründe (Fußböden, Treppen, Wände) im Innen- und geschützten Außenbereich (stehendes Wasser ist zu vermeiden).

Eigenschaften

- widerstandsfähig
- tritt- und abriebfest
- geruchsarm
- schnell trocknend

Anwendung

Alle Neu- und Renovierungsanstriche

- Estrich
- Putz
- Beton
- Mauerwerk
- Naturstein
- Nicht geeignet für Garagenböden.

Untergrund

- mineralische Untergründe
- zement- und kalkgebundene Flächen

Trocknung

Oberflächentrocken: ca. 2 h
Überstreichbar: ca. 12 h

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Organische (Co-)Polymere), organische/anorganische Pigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive (Hilfsstoffe), Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Zinkpyrithion, Methylisothiazolinon). Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-Isotiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isotiazolinonallergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblattes unter Tel.: +49 2541 7447450.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie i): 140 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.

Ergiebigkeit

Reichweite: ca. 8 m²/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbereitung und Produktverarbeitung. Bei dunklen, farbigen oder verschmutzten Untergründen ist ggf. ein zweiter Anstrich erforderlich.

Untergrundvorbereitung

Angrenzende Flächen abdecken oder mit Malerkrepp abkleben.

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor:

- die zu streichende Fläche muss sauber, trocken, staub- und fettfrei, fest und tragfähig sein
- Zementschlämme, Kalkablagerungen, Oxidschichten oder Trennmittel restlos entfernen und gründlich nachwaschen
- neue Betonflächen mind. 4–6 Wochen austrocknen lassen

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Vor Gebrauch gut aufrühren. Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +7 °C.

Verarbeitung

Rollen, Streichen

Neuanstrich

Grundanstrich: Mit dieser Zementfarbe, verdünnt mit ca. 10 % Wasser.

Zwischenanstrich: Mit dieser Zementfarbe, verdünnt mit ca. 5 % Wasser.

Schlussanstrich: Mit dieser Zementfarbe, unverdünnt.

Renovierungsanstrich

Gut erhaltene Altanstriche gründlich anschleifen, säubern und wie unter „Schlussanstrich“ beschrieben überstreichen. Abblätternde und nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen (abbeizen, abschleifen) und wie Neuanstrich behandeln.

Vor jedem Anstrich Untergrund nach Trocknung leicht anschleifen und reinigen.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit warmem Wasser und evtl. Haushaltsreiniger säubern.

Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Halten Sie auch bei der Verwendung schadstoffarmer Farben und Lacke die üblichen Schutzmaßnahmen ein: Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Schleifarbeiten (Staubfilter P2) oder Spritzverarbeitung (Kombifilter A2/P2), Staub-, Spritz- und Farbnebel nicht einatmen – Schutzmaske tragen! Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Trocken, gut verschlossen und kühl, jedoch nicht unter +5 °C lagern und verarbeiten. Anbruchgebinde fest verschlossen aufbewahren und möglichst bald verbrauchen.

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eintrocknete Reste zum Hausmüll geben bzw. als Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste nur bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben (AVV 080 112).